

Niederlage für Buchhandlungen eignet, zu vermieten und das Nähere darüber bei dem Besitzer daselbst zu erfahren.

[5758.] Herr Gustav Freytag hat es für angemessen gehalten, im Börsenblatte und in anderen Blättern eine Warnung gegen die in meinem Verlage erscheinende „Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele, zum Uebersetzen in das Englische bearbeitet, Nr. 1“, zu erlassen, weil der deutsche Text des Buches ein verstämmelter Nachdruck der rechtmäßigen Ausgabe der „Journalisten“ des Herrn Freytag sei. — In Veranlassung mehrfacher Abwesenheit von hier kommt jene Warnung erst jetzt mir zu Gesicht; ich würde es indess für unnöthig halten, ein Wort darauf zu erwiedern, wenn nicht die Fassung jener Warnung der Art wäre, daß sie bei flüchtigen und der rechtlichen Verhältnisse unfundigen Lesern den Eindruck erwecken könnte, als sei mein Verlagsunternehmen ein Nachdruck. Gegen Nachdruck steht Herr Freytag der Schuß der Gerichte zur Seite. In der Warnung ist mit keiner Silbe angedeutet, daß derselbe angerufen sei oder angerufen werden solle. Schon daraus muß der aufmerksame Leser schließen, daß die von Herrn Freytag als Nachdruck bezeichnete erste Nummer meiner Sammlung kein Nachdruck ist, ebensowenig als z. B. die zum Uebersetzen in's Französische bearbeiteten Stücke von Schiller, die von den sächsischen Gerichten auf die von der J. G. Cotta'schen Buchhandlung erhobene Klage nicht als Nachdruck verfolgt wurden und den geltenden Gesetzen gemäß verfolgt werden konnten.

Herr G. Freytag hebt in seiner Warnung besonders hervor, daß die von mir verlegte Morris'sche Bearbeitung der „Journalisten“ den Absatz des Originals beeinträchtigen werde, weil jene wohlfeiler ist als dieses. Diese Annahme beruht aber wohl auf einer völlig irrigen Auffassung. Als Käufer des Freytag'schen Lustspiels „die Journalisten“ sind ohne Zweifel vorzugsweise anzusehen 1) Leihbibliotheken; 2) Theaterdirectionen und Theaterfreunde; 3) diejenigen Büchertliebhaber, welche die hervorragenden Erscheinungen im Gebiete der Literatur sich anschaffen, um sie in vollständigen und eleganten Ausgaben ihren Privatbibliotheken einzuverleiben. — All' diesen Bücherkäufern aber wird es nicht einfallen, meine unvollständige, mit englischen Noten in und unter dem Texte auf jeder Seite, und mit einem Wörterbuche versehene Schulausgabe der „Journalisten“ sich anzuschaffen, bei der es nicht in der Absicht lag, ein Lustspiel zu liefern, welches den Anforderungen der Kritik als solches entspräche, vielmehr lediglich einen eleganten, leichten Conversationstext, der dem die englische Sprache Studirenden ein passendes Material und die erforderlichen Hilfsmittel zur Uebersetzung darböte.

Ich würde der Verdächtigung des Herrn G. Freytag, als ob ich Nachdruck verlege, nicht bloß auf diesem Wege begegnen, wenn ich nicht der Empfindlichkeit eines Autors, der die Wahl eines seiner Bühnenstücke zum Gegenstande des Unterrichts als Beeinträchtigung seines Interesses auffaßt, während der Bearbeiter nur eine Förderung und Befestigung desselben beabsichtigt haben kann, den verlegenden Ton seiner Warnung glaubte nachsehen zu müssen.

Hannover, 24. April 1856.

Louis Ehlermann.

Börse in Leipzig, am 2. Mai 1856.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht, Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various commodities like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., etc.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Table with columns: Staatspapiere, Actien, etc. Lists items like Königl. Sächs. Staats-Papiere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen, etc.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten v. deutschen Buchhandels. — Bericht über die Ausstellung von neuen Büchern und Kunstfachen im Börsengebäude während der Ostermesse 1856. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 5630-5758. — Börse in Leipzig, am 2. Mai 1856.

Table listing various publishers and their addresses, such as Agent. v. Rauhen Hauses, Fischer in G. 5439, Wende 5704, etc.

